

V. 35. 36. Faenza musste sich am 14. April 1241 dem Kaiser unterwerfen, nachdem es acht Monate lang belagert worden war. Hier also in dem 'tecum' liegt der Beweis, dass das ursprüngliche Vaticinium vorgab, sich an Friedrich II. selbst zu richten. Der zweite Vers scheint anzudeuten, dass den Faventinern der Vertrag vom Kaiser nicht gehalten worden sei, und das sagt Salimbene f. 282^d (ed. Parm. p. 58) ausdrücklich¹. Weiss davon keine andere Quelle etwas, so scheint doch soviel hervorzugehen, dass eine Faventiner Partei mit der Auslegung des Vertrages durch den Kaiser und den sich daraus ergebenden Folgen nicht zufrieden war².

Nichts ist so sicher, als dass die Verse 37. 38 schon in dem ursprünglichen Vaticinium auf V. 35. 36 folgten, denn 'ipsam' in V. 37 geht auf 'pacem' in V. 35. Das Gebiet von Bologna wurde im Juni, Juli und August 1239 durch den Kaiser verwüstet, die Bolognesischen Burgen Piumazzo und Crevalcore wurden eingenommen. Davon aber, dass, wie V. 38 besagt, Bologna durch Zahlung bedeutender Geldsummen eine weitere Schädigung abgewandt habe, ist nichts bekannt. Sollte die Angabe ganz unbegründet sein? Soviel ist sicher, dass sich der Kaiser damals von Bologna ab gegen Mailand wandte, ohne dass der Grund dafür erkennbar ist³.

Die Verse 42. 43 scheinen mir einen Hinweis auf folgendes Ereignis zu enthalten: Während der Kaiser im Sommer 1239 mit den Heeren von Modena und anderer Städte die Bolognesische Burg Crevalcore belagerte, machten die Bolognesen eine Diversion, um durch einen Handstreich Modena zu nehmen. Am 4. August erschienen sie mit den aus Modena vertriebenen Anhängern der kirchlichen Partei vor der Stadt und verbrannten die S. Peters Vorstadt, konnten aber in die Stadt nicht eindringen⁴. Freilich ist

kann gehen, was der später zugesetzte V. 34 besagt (wo 'quos' = 'eos qui' ist). 1) 'et ingressus (imperator) non servavit eis pactum', 'et non servavit eis fidem'. 2) Freilich muss man bedenken, dass Salimbene diese Verse kannte, dass er (oder gar schon seine Quelle) gerade durch diesen (vielleicht nicht richtig gedeuteten) Vers zu der Aeusserung veranlasst sein konnte. 3) Von den später eingeschobenen Versen weiss ich V. 39 nicht zu deuten. (Heisst 'sale' mit Salz?) Der Vers ist sicher zu anderer Zeit und von einem andern eingesetzt als die folgenden beiden, da er auch in P fehlt, wo die V. 40. 41 vorhanden sind, und in den meisten Hss. von den Versen 40. 41, welche keiner Erklärung bedürfen (vgl. oben S. 367), getrennt steht. 4) Das Datum giebt allein die Cronica di Bologna, Muratori, SS. Rer. Ital. XVIII, 260. Sonst vgl. Alberti Milioli Liber de temp. c. 241, SS. XXXI, 513; Petrus Cantinelli, Muratori, Script., neue Ausgabe, XXVIII, 2, 4; Cronache Modenesi p. 41.